

GMA-Ausschuss „Simulationspatienten“

Jahresbericht 2013

Die Ziele des Ausschusses sind die Vernetzung von Personen, die im deutschsprachigen Raum mit Simulationspatienten (SP) in der medizinischen Ausbildung arbeiten, die Methode weiter zu etablieren und publik zu machen und Qualitätsstandards für den Einsatz und die Ausbildung von Simulationspatienten weiter zu entwickeln bzw. einzuführen. Der Ausschuss engagiert sich ebenfalls dafür, Dozentinnen und Dozenten didaktisch zu qualifizieren, damit sie die Methode „Simulationspatienten“ in der medizinischen Lehre gewinnbringend nutzen können.

Aus den Zielen ergibt sich eine Reihe von Schnittstellen mit den zentralen Themen anderer Ausschüsse. In den vergangenen Jahren hat sich bereits ein reger Austausch mit dem GMA-Ausschuss „Soziale und kommunikative Kompetenzen etabliert. 2012 wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem GMA-Ausschuss „Praktische Fertigkeiten“ beschlossen und bereits beim Skillslab-Symposium 2013 in Göttingen praktiziert. Für einen Pre-Conference-Workshop und die Key-Lecture konnte Frau Debrah Nestel, Victoria (Australien) gewonnen werden. Weitere Workshops zu SP-relevanten Themen wurden im Rahmen des Symposiums angeboten. Beim Skillslab-Symposium 2014 in Bern wird der Ausschuss „Simulationspatienten“ das Programm mit dem Ausschuss „Praktische Fertigkeiten“ gemeinsam gestalten. Für den Hauptvortrag und einen Workshop zum Thema Simulationspatienten konnten wir Frau Carine Layat-Burn, Professorin an der HESAV-University of Health Sciences, Lausanne, Schweiz engagieren. Überdies hat sich bei der Planung des Symposiums eine weitere Kooperation mit dem GMA-Ausschuss für Interprofessionelle Ausbildung ergeben. Da „Interprofessionalität in der Lehre mit Simulationspatienten“ als nächstes Schwerpunkt-Thema gewählt wurde, wurde zu diesem Thema auch bereits ein Workshop bei der Jahrestagung 2013 in Graz angeboten.

Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die weiter zum Thema „Qualitätssicherung: Entwicklung eines standardisierten Instruments zur Messung der Qualität von SP-Feedback und Erstellung eines Anforderungsprofils für Simulationspatienten“ arbeiten wird, dies wird beim Skills-Lab Symposium im Rahmen eines Workshops fortgeführt. Bei der Jahrestagung 2014 in Hamburg werden die Ergebnisse präsentiert.

Es gibt 23 aktive Mitglieder und regelmäßige Anfragen – auch über die Mailingliste auf der gegenwärtig 56 Teilnehmer aufgelistet sind. Bei der Ausschusssitzung in Graz nannten die Ausschussmitglieder auf Nachfrage zusätzlich personelle und inhaltliche Überschneidungen mit den Ausschüssen für Methodik der Ausbildungsforschung, Interkulturelle Kompetenz und Global Health und Patientensicherheit.

Dr. Henrike Hölzer und Dr. Anne Simmenroth-Nayda